

Stand: 03.07.2026 05:41:45

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/9960

"Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe I: Public-Health-Ansatz stärken"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/9960 vom 10.02.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11590 des GP vom 17.03.2026
3. Plenarprotokoll Nr. 78 vom 28.04.2026



## Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr, Thorsten Freudenberger, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Carolina Trautner CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe I: Public-Health-Ansatz stärken**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest: Der Masterplan Prävention ist das Baugerüst für Bayerns gesunde Zukunft. Er stellt die Weichen für mehr Gesundheitsbewusstsein, Gesundheitsförderung, Vorsorge und Früherkennung.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel das Themenfeld der Kindergesundheit und den Aufbau von regionalen Kindergesundheitsnetzwerken im Rahmen der Gesundheitsregionen<sup>plus</sup> weiter voranzutreiben.

Diese Netzwerke sollen

- Akteure aus Gesundheitswesen, Jugendhilfe, Bildung, Frühen Hilfen, Sport, Prävention und Kommunalpolitik vernetzen,
- bestehende Angebote der Kinder- und Familiengesundheit bündeln und koordinieren sowie die Hebammen mit ihrer Expertise und Berufskompetenz zu Frauen-, Kinder-, und Familiengesundheit fördern, stärken und mit einbeziehen,
- präventive Maßnahmen regional anpassen und sichtbar machen,
- Versorgungslücken identifizieren und Handlungsempfehlungen für regionale Gesundheitskonferenzen ableiten.

### **Begründung:**

Kindergesundheit ist Daseinsvorsorge. Auf Bundesebene wurde kürzlich deshalb ein „Pakt für Kindergesundheit“ geschlossen, der auch in Bayern mit Leben gefüllt werden soll. Familie, Umfeld und Bildung prägen das gesunde Aufwachsen entscheidend. Ein integrierter Public-Health-Ansatz stärkt Prävention und wirkt langfristig Kostensteigerungen in der Versorgung entgegen. Familien, Schulen, Kitas und Vereine sind zentrale Lebenswelten, in denen Prävention ansetzen muss. Gerade hier entscheidet sich, ob Kinder gesund aufwachsen, sich ausreichend bewegen, sich ausgewogen ernähren und Zugang zu Vorsorgeangeboten haben. Die Gesundheitsregionen<sup>plus</sup> bieten hierfür

die ideale Infrastruktur: Sie sind in allen Landkreisen und kreisfreien Städten etabliert und verfügen über funktionierende Netzwerke, Gesundheitskonferenzen und kommunale Steuerungsgruppen.

Durch die gezielte Erweiterung um den Schwerpunkt Kindergesundheit kann die Zusammenarbeit zwischen Medizin, Jugendhilfe, Bildung und Kommune strukturiert und dauerhaft verankert werden. Regionale Kindergesundheitsnetzwerke sollen

- Präventionsangebote bündeln (z. B. Früherkennungsprogramme, Bewegungsförderung, Ernährungsbildung, Zahngesundheit),
- Kooperationsstrukturen zwischen Kinderärztinnen, Hebammen, Schulen, Jugendhilfe und Sportvereinen schaffen,
- Familien niederschwellig unterstützen, insbesondere in vulnerablen Lebenslagen,
- Synergien zwischen medizinischer Versorgung (Sozialgesetzbuch Fünftes Buch), Jugendhilfe (Sozialgesetzbuch Achtes Buch) und Bildungssystem herstellen.

Mit dieser Maßnahme wird ein flächendeckendes, praxisnahes Präventionsnetzwerk geschaffen, das Kindergesundheit als gemeinsame Aufgabe von Staat, Kommunen und Gesellschaft versteht – und Bayern zum bundesweiten Vorreiter für vernetzte Kinder- und Familiengesundheit macht. Die Zahl chronischer Erkrankungen, Bewegungsmangel, psychischer Belastungen und ungesunder Ernährung bei Kindern und Jugendlichen ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Im Jahr 2030 wird laut der Fachzeitschrift Lancet mindestens die Hälfte der Kinder einer übermäßigen Krankheitslast ausgesetzt sein. Deshalb müssen die Forderungen des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) tatkräftig unterstützt werden, die Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen und Bedingungen für ein gesundes Aufwachsen durch politische Richtungsentscheidungen nachhaltig zu verbessern. Die Präventionsnetzwerke unter dem Dach der Gesundheitsregionen<sup>plus</sup> können hier einen wichtigen Beitrag leisten.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention**

**Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel,  
Dr. Andrea Behr u.a. CSU,  
Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Drs. 19/9960**

**Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe I: Public-Health-Ansatz  
stärken**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Carolina Trautner**  
Mitberichterstatler: **Andreas Hanna-Krahl**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 37. Sitzung am 17. März 2026 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Bernhard Seidenath**  
Vorsitzender

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der GRÜNEN und der SPD. – Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist das so beschlossen. Der Landtag übernimmt diese Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Digitalisierung der Förderprogramme im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus  
 Drs. 19/9671, 19/11381 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Einsparungen beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln  
 Drs. 19/9673, 19/11382 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln garantieren und Gesundheit von Pflanzen sicherstellen  
Drs. 19/9676, 19/11669 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Mercosur-Abkommen verhindern - Bayerische Landwirte und südamerikanische Ökosysteme vor negativen Auswirkungen der Freihandelsverträge schützen  
Drs. 19/9820, 19/11668 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

5. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Koloskopie als präventive Leistung im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen bei familiär vorbelasteten Menschen  
Drs. 19/9841, 19/11589 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Berichts Antrag Lage der Wohnheime in der Studentenstadt  
Drs. 19/9924, 19/11301 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe I:  
Public-Health-Ansatz stärken  
Drs. 19/9960, 19/11590 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

8. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe II:  
Nachwuchsgewinnung und Weiterbildung in der Kinder- und Jugendmedizin stärken  
Drs. 19/9961, 19/11591 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

9. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe III:  
Mädchenspezifische Drogenprävention  
Drs. 19/9962, 19/11592 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe IV:  
Kindgerechte Anpassung der EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) –  
Versorgung mit Nischen- und Kinderprodukten sicherstellen  
Drs. 19/9963, 19/11593 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Diabetologie stärken, Einsatz moderner Diabetestechnologie fördern,  
Versorgung sichern I: Weiterbildungsförderung  
Drs. 19/9964, 19/11594 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Diabetologie stärken, Einsatz moderner Diabetestechnologie fördern,  
Versorgung sichern II: Moderne Diabetestechnologien fördern  
Drs. 19/9965, 19/11595 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Diabetologie stärken, Einsatz moderner Diabetestechnologie fördern, Versorgung sichern III: Versorgung mit Diabetes-Medikament Metformin sicherstellen  
Drs. 19/9966, 19/11598 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Sascha Schnürer, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöllner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Änderung des § 34 Abs. 2 SGB XI: Gewährleistung der weiteren Zahlung von Pflegegeld auch nach 28 Tagen bei stationären Aufenthalten von pflegebedürftigen Kindern  
Drs. 19/9993, 19/11596 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag des Abgeordneten Dr. Stephan Oetzinger CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Evaluation der Gründungsfreisemester  
Drs. 19/9994, 19/11601 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

16. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Kerstin Schreyer, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU  
Eichfristen an Stand der Technik anpassen  
Drs. 19/10038, 19/11600 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
EU-Kommunalabwasserrichtlinie darf Versorgung mit Arzneimitteln nicht beeinträchtigen  
Drs. 19/10040, 19/11599 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

18. Antrag der Abgeordneten Christin Gmelch, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Umweltschutz darf nicht zum Bürokratiehemmnis werden: Überbordende Pflanzenschutz-Dokumentationspflichten in der Landwirtschaft stoppen!  
Drs. 19/10672, 19/11383 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Birzele u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bumerang STRABS-Abschaffung: Endlich Klarheit schaffen bei der Abrechnung von Erschließungsbeiträgen für alte Straßen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kommunen  
Drs. 19/10744, 19/11582 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)  
Fentanyl – schwappt die Welle der Opioide auch nach Bayern?  
Drs. 19/10748, 19/11581 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
BAföG-Reform statt Ressortstreitigkeiten  
Drs. 19/10796, 19/11602 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Holger Gießhammer, Volkmар Halbleib u.a. SPD  
Erhalt des internationalen Freiwilligenprogramms „kulturweit“  
Drs. 19/10800, 19/11680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>